

PANORAMAROUTE Die Innerschweizer Unternehmung begann schon schön: Wir, mein Grüppli und ich, fuhren mit dem Schiff von Brunnen über den Vierwaldstättersee nach Treib. Dort starteten wir zu unserer vierstündigen Wanderung auf dem Jakobsweg: via Volligen, Triglis und Sagendorf nach Emmetten und weiter über Schöneck und Rütene nach Beckenried (je 535 Meter auf und ab). Die Fern- und Tiefblicke waren von Anfang an wunderbar; tief unter uns hatten wir das blaue Wasser, sahen weit zu den Mythen (Foto) und zur Rigi, aber auch Richtung Luzern. Kurz mal wurde der gut gesicherte Steig nach Triglis abenteuerlich, er führte uns durch die felsige Waldflanke. In Emmetten machten wir Pause, tranken etwas im «Engel», zogen dann weiter, stiegen auf einem guten Waldweg steil ab zum See und ihm entlang nach Beckenried. Das war gut. Und der Tag wurde noch besser: Wir belohnten uns, siehe gleich unten, mit einem feinen Essen direkt am See. [Route als PDF und GPX-Datei](#)

EINKEHR AM SEE Die Vorspeise überzeugte, der Hauptgang auch. Das «Rössli» in Beckenried liegt direkt am See (Foto: Restaurant-Website), der Garten ist gross, man kocht gut. Das Fischsüpli mit Safran brachte meine sämtlichen Geschmacksknospen ins Jubilieren. Und die Rösti mit gebratener Cervelat, überbacken mit Alpkäse, war chüschdig-deftig und ersetzte die verwanderten Kalorien. Dass mir dieses Ausflugsrestaurant von Niveau in bester Erinnerung bleibt, hat aber auch mit der jungen Kellnerin zu tun. Sie war derart höflich, flink und umsichtig, dass es für drei Servicepersonen gereicht hätte. [Restaurant](#)

TOTENTANZ Am Jakobsweg von Treib nach Emmetten steht im Emmetter Ortsteil Sagendorf die Heiligkreuz-Kapelle. Sie brauchen nicht, wie wir es taten, zu wandern, um hinzukommen; Postautohaltestelle vorhanden («Emmetten, Sagendorf»). Besuchen Sie die Kapelle! In ihr gibt es eine ausladende Holztafel. Einen über dreihundertjährigen Totentanz. Auf 23 Einzelfeldern tut der Tod grinsend seine Arbeit, holt sich den Papst und die Kaiserin, den Abt und die Edeldame, den Bettler und das verheiratete Paar. Zu diesem ist folgender Sinnspruch zu lesen: «Uff Erden ist kein sterckter Band / Uffzulösen als der ehelich Stand / Dan dieses Band der allein bricht / Der alles stürzt und znichten richt.» Der Totentanz von Emmetten ist eine Wucht. Und die Kapelle, die ihn beherbergt, ein Ort zum Verweilen, zum Sinnieren, zum Staunen. [Totentanz](#)